



Aefliger Nachrichten

Ausgabe 3/2011

3. September 2011



Nächste Ausgabe
24. November 2011

Redaktionsschluss
14. November 2011

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Protokoll Versammlung der Einwohnergemeinde	3 - 5
Aus der Verwaltung	6
Aus dem Gemeinderat	6 - 8
Geburten	9
Vermählungen	9
Jubilare	10/11
Zuzüger	12
Schule	13/14
- Informationen	13
- Bubieifach auf Radio 32	13
- Spaceball	14
MUKI-Turnen	15
Musikfreunde Aefligen	15
Jodlerklub	16
Jodler-Obe	17
SVP Sektion Aefligen	18
Frauenabende 2011/2012	19
Berner Gesundheit	20
Rotkreuz Notruf	21
Veranstaltungskalender	22
Sport	23 - 28
- KITU Kinderturnen – GESUCHT NEUE LEITERIN	23
- Mädchenriege Aefligen	24/25
- vitaswiss - bewegt	25
- Kleinkaliberschützen	26/27
- Schützen Aefligen-Rüdtligen	28
Der aktuelle Sicherheitstipp der bfu	29
Informationen	30
Dorrfest 2011 – Für Kinder	31
Impressum	32

Berichtigungen zu den Aefliger Nachrichten 2/11

1. Frau Margrit Schmutz hat mich darauf aufmerksam gemacht, dass sich die Gänseschär nicht im (Gemüse-)Garten sondern im Obstgarten, oder berndeutsch der Hoschtet, tummelten.
2. Beim Bericht über die Senioren-Frühlingsreise 2011 habe ich der Begleiterin Miriam Degen einen falschen Nachnamen gegeben. Ich möchte mich hier in aller Form bei Frau Degen aber auch beim Verfasser des Berichts, Hans Brechbühl, dafür entschuldigen, dass ich den Text falsch ergänzt habe.

Brigitte Loosli

Protokoll Versammlung der Einwohnergemeinde

Auszug aus Protokoll der Versammlung der Einwohnergemeinde Aefligen von Donnerstag, den 16.06.2011 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Vorsitz: Leiter Gemeindeversammlung Erwin Muster
Protokoll: Gemeindeschreiber Heinz Stähli, Severine Schüpbach

Anwesende Stimmberechtigte: 24
Eingetragene Stimmberechtigte: 818
Anwesende nicht Stimmberechtigte: 1

...

Verhandlungen

1. Genehmigung der Gemeinderechnung 2010

Erwin Muster erteilt das Wort an Urs Frank: Die an der Budgetversammlung vom 09.12.2010 für den Voranschlag 2011 getätigte Aussage zur Rechnung 2010 wurde sogar übertroffen. Die Rechnung basiert auf dem Voranschlag 2010.

.... Die anschliessend durch den Gemeinderatspräsidenten abgegeben Erläuterungen zur Rechnung wurden in der Einladung zur Gemeindeversammlung in den Aefliger Nachrichten 2/11 publiziert und werden hier nicht mehr wiedergegeben.

Die Laufende Rechnung schliesst per 31. Dezember 2010 wie folgt ab:

Ergebnis vor Abschreibungen	
- Ertrag	4'432'410.95
- Aufwand	3'228'772.68
Ertragsüberschuss brutto	1'203'638.27
Ergebnis nach Abschreibungen	
- Ertragsüberschuss brutto	1'203'638.27
- Harmonisierte Abschreibungen	165'312.95
- Übrige Abschreibungen	350'000.00
- Abschreibung Bilanzfehlbetrag	0.00
Ertragsüberschuss	688'325.32
Vergleich Rechnung mit Voranschlag	
- Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	688'325.32
- Ertragsüberschuss nach Voranschlag	29'670.00
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag	658'655.32

... Die wichtigsten Geschäftsfälle wurden ebenfalls in den Aefliger Nachrichten 2/11 bereits aufgeführt und werden hier nicht wiederholt.

Ertrag und Aufwand

An Erträge konnten 4,4 Mio. Franken erzielt werden. Die Steuereinnahmen fielen jedoch tiefer aus gegenüber dem Vorjahr, konnten aber durch die vielen Baulandverkäufe aufgefangen werden. Der Aufwand resultiert mit 3.229 Mio. Franken.

Nettoumsätze

Die Verwaltung hat mit Fr. 50'000.- weniger Aufwand abgeschlossen als budgetiert. Der Gemeinderatskredit wurde nicht ausgeschöpft. In Bezug auf die Landverkäufe, hat der Bereich Finanzen um Fr. 400'000.- besser abgeschlossen als budgetiert.

Investitionsrechnung

Bildung: Restkosten für die Sanierung Turnhalle von Fr. 403'000.- und Einnahmen aus dem Klimarappen von Fr. 36'000.-

Kultur: Beitrag von Fr. 45'000.- an die Localnet Arena in Burgdorf und Ausbau Antenne ZPP

Verkehr: Strassenbau in der ZPP, dies wurde jedoch mit den Einnahmen durch die Erschliessungskosten abgedeckt

Umwelt und Raumordnung: Anschlussgebühren der ZPP's.

Bestandesrechnung Aktiven/Passiven

Das Fremdkapital hat um 1,3 Mio. Franken abgenommen. Der Kredit über Fr. 900'000.- für die Sanierung der Turnhalle konnte vollumfänglich zurückbezahlt werden. Zusätzlich konnten noch Fr. 400'000.- der Schulden durch die Landverkäufe abbezahlt werden.

Entwicklung der Schulden / Eigenkapital

Die Schulden liegen gegenwärtig bei 1,1 Mio. Franken. Wobei die Gemeinde zusätzlich mit 1,2 Mio. Franken bei der Spezialfinanzierung in Schuld steht. Durch den grossen Ertragsüberschuss konnte das Eigenkapital auf 1.2 Mio. Franken erhöht werden. Dies entspricht 12,3 Steuerzehnteln.

Der Gemeinderat beantragt die vorgelegte Rechnung 2010 zu genehmigen.

Erwin Muster gibt bekannt, dass die Rechnung von der Rechnungsprüfungskommission geprüft und mit dem Bestätigungsbericht vom 18.05.2011 zur Genehmigung beantragt wurde:

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

2. Änderung Anhang II Behörden- und Personal- Reglement

Erwin Muster erteilt das Wort an Urs Frank: Die Diskussion um die Neuordnung oder Anpassung der Behördenentschädigung ist bekanntermassen schon länger im Gang. Nun hat der Gemeinderat das bestehende Behörden- und Personalreglement im Bereich Anhang II, Jahresentschädigungen, Sitzungsgelder und Spesen, überarbeitet. Die Ansätze stammen zum Teil aus dem Jahre 2004 und 1998. Die bestehende Gliederung wurde unverändert übernommen, angepasst wurden die Entschädigungsansätze und die Tag- und Sitzungsgelder. Die bestehenden Ansätze wurden mit den Nachbargemeinden verglichen und in dieses Bereichsspektrum angehoben. Der Gemeinderat ist überzeugt damit eine moderate und zeitgemässe Entschädigung für den persönlichen Einsatz in einem Organ der Gemeinde vorzuschlagen.

... Die detaillierten Zahlen wurden in den Aeffliger Nachrichten 2/11 wiedergegeben.

Urs Frank Die Erhöhungen sieht für den Augenblick sehr gross aus, doch im Vergleich zu den Nachbargemeinden, liegen wir aber eher beim Minimum. Eine kleine Gemeinde hat die gleichen Aufgaben, wie eine Grosse z.B. Schule, div. Verbände etc. Für die Rechnung 2011 würde dies eine Erhöhung der Kosten von etwa Fr. 25'000.- bedeuten. Damit die Gemeinde fähige Leute motivieren kann in den Kommissionen zu wirken, ist die Anhebung der Entschädigung sehr wichtig. Ein grosser Dank geht an die verschiedenen Kommissionsmitglieder für ihr Engagement.

Es wird folgende Frage zu den Änderungen gestellt:

Irene Widmer: Wurden die Erhöhungen verhältnismässig zu den Einwohnerzahlen berechnet?

Urs Frank: Die Einwohnerzahlen wurden nicht berücksichtigt, sondern die zu erfüllenden Aufgaben.

Der Gemeinderat beantragt einstimmig die Genehmigung des überarbeiteten Anhangs. Die Änderung gilt nach der Genehmigung rückwirkend per 1.01.2011.

Erwin Muster fordert für die Zustimmung zum Antrag des Gemeinderates die Erhebung der Hand.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

3. Verschiedenes

a. Organisation der Separatsammlungen

Patrick Galli stellt sich kurz als neues Gemeinderatsmitglied vor. Er ist seit 8 Jahren mit seiner Familie in der Gemeinde wohnhaft. Seit 7 Jahren ist er in der Baukommission tätig, wovon er die 2 letzten Jahre als Präsident wirkte.

Der Standort „Schwellenhüttli“ liegt im Überschwemmungsgebiet der Emme. Daher musste die Baukommission den Standort überprüfen und ist zum Entschluss gekommen, dass sie diesen behalten möchten. Nur die Altöl- und Speisölsammlung musste entfernt werden. Die besagten Güter können bei den Abgabestellen von Brings und Fallag in der Industrie Neuhof entsorgt oder teilweise auch bei den Bezüglern zurückgegeben werden.

Das „Schwellenhüttli“ ist in die Jahre gekommen. Für ein öffentliches Gebäude wirft es ein gewisses Gefahrenpotenzial auf. Daher ist die Baukommission zum Entschluss gekommen, einen Rückbau zu veranlassen. Die gelagerten Güter wurden teilweise im Werkhof beim Gemeindehaus oder in der Zivilschutzanlage untergebracht.

b. Grüngutabfuhr

Patrick Galli Dieses Jahr befinden wir uns in einer Pilotphase. Der Häckseldienst beim „Schwellenhüttli“ wurde aufgehoben und dafür wurde die Containersammlung eingeführt. Jeder Haushalt, welcher mit einem grünen Container ausgestattet ist, kann in diesem Jahr sein Grüngut gratis entsorgen. Die Gemeinde erstellt momentan eine positiv/negativ Bilanz. Folgende Tipps können bereits bekannt gegeben werden: Die Benützung von Grüngut-Abfallsäcken wird empfohlen. Das Merkblatt Grünabfuhr beachten und dadurch Kosteneinsparungen machen beim Kehricht z.B. kann das Katzenstreu via Grüngutabfuhr entsorgt werden.

Wir sind überzeugt, dass wir hiermit eine wichtige Dienstleistung für die Umwelt leisten. Für die Berechnung der Gebühren ab nächstem Jahr, werden die Abfallmengen des aktuellen Jahres ausgewertet. Zudem werden die Gebühren der Nachbargemeinden analysiert. Für die Gemeindeversammlung im Dezember 2011 wird ein Vorschlag erstellt. Ziel ist es die Gebühren via Verursacherprinzip zu verrechnen. Zudem werden die bisherigen Auslagen der Gemeinde für die Grünabfuhr, weiterhin für diese eingesetzt.

c. Bestätigungsbericht Datenschutzstelle

Erwin Muster verliest den Bestätigungsbericht der Datenaufsichtsstelle Gebetec Tobler & Co. Gemäss Bericht von Herrn Tobler Hugo, hat die Gemeinde keine Verfehlungen zu verzeichnen.

d. Sie haben das Wort

Der Vorsitzende erkundigt sich nach Fragen, Anregungen oder Kritik.

Ruth Weyermann: Sie möchte dem neuen Wegmeister ein Lob aussprechen. Die neuen Bänke entlang des Wanderweges bei der Emme sind sehr einladend gestaltet worden. Auch die Abfallrohre, welche bei der Emme-Birne montiert wurden, sind positiv aufgefallen. Die Sauberkeit hat seither stark zugenommen. Es ist eine Freude dort einen Spaziergang zu tätigen.

Erwin Muster gibt das Lob direkt an den Anwesenden Wegmeister, Herr Andres Gregor weiter und fügt hinzu, dass dies immer ein Anliegen der Gemeinde war.

Liselotte Levy: Für Zeitungsberichte etc. ist es hilfreich, wenn bei den Verhandlungen immer die Namen unter die Berichte gesetzt werden. Somit muss später nicht nachgefragt werden. Zudem möchte sie wissen, seit wann Herr Patrick Galli im Gemeinderat ist?

Patrick Galli ist seit April 2011 im Gemeinderat.

Erwin Muster verabschiedet die Anwesenden und dankt für die rege Teilnahme. Damit ist die Versammlung geschlossen.

Schluss der Versammlung um 21 Uhr 00.

Der Vorsitzende:
Erwin Muster

Die Sekretärin:
Severine Schüpbach

Aus der Gemeindeverwaltung

Praktikum auf der Gemeindeverwaltung



Mein Name ist Jan Zaugg und ich komme aus Thun.

Seit August 2010 bin ich in einer kaufmännische Lehre in der Berntorschule in Thun. Die Ausbildung besteht aus 3 Lehrjahren wovon ich ein Lehrjahr in der Gemeindeverwaltung Aefligen absolviere. Ich bin sehr motiviert und freue mich sehr auf dieses lehrreiche Praktikumsjahr.

Etwas kurzes über mich: Wohnhaft bin ich mit meinen Eltern in Thun. Ausserdem habe ich einen 21-jährigen Bruder der in Bern wohnt. Selber bin ich 17 Jahre alt und bin ein sehr abwechslungsreicher Mensch. Meine Freizeit gestalte ich, indem ich Fussball mit meinen Freunden spiele, mich mit meinem Computer befasse oder zeichne. Nebenbei spiele ich E-Gitarre und bearbeite Videos. Zusätzlich höre ich, wenn ich mich beschäftige, stundenlang Musik (keinen bevorzugten Musikstil). Mich selbst würde ich als freundlich, humorvoll und vielfältig beschreiben.

Ich freue mich Sie bald auf der Gemeindeverwaltung persönlich begrüßen zu dürfen.

Jan Zaugg

Aus dem Gemeinderat

Gefahrenkarte Hochwasserschutz Emme für die Gemeinde Aefligen

Die Gemeinden des Kantons Bern sind gesetzlich für die Abwehr von Naturereignissen und die Sicherheit der Bevölkerung im Siedlungsgebiet verantwortlich (KWaG, Art. 30, Abs. 1). In Zusammenarbeit mit Schwellenverbänden, Gemeinden und Fachstellen werden Gefahrenkarten für die einzelnen Gemeinden erarbeitet. Auch für Aefligen besteht eine solche Gefahrenkarte.

Der Gemeinderat hat gestützt auf die Vorgaben des Kantons zusätzlich eine detaillierte Wasserspiegelkarte in Auftrag gegeben. Der Vorteil dieser Karte liegt darin, dass jeder Liegenschaftsbesitzer und Bauherr ziemlich genau ablesen kann, welche Wasserspiegelhöhe ein Hochwasser der Intensität eines 300-jährlichen Hochwassers erreicht. Der Handlungsbedarf für diese präzisere Karte war für den Gemeinderat gegeben, da sich Teile der Baulandreserve in einer kritischen Zone befinden. Gestützt auf die Angaben dieser gemeindeeigenen Karte können die Massnahmen festgelegt werden.

Gemeinden sind auch für die periodische Aktualisierung der Gefahrenkarte verantwortlich. Künftige bauliche Eingriffe und Terrainveränderungen müssen auf diese Aspekte überprüft und die Gefahrenkarte allenfalls angepasst werden.

Der Gemeinderat wird nach Vorliegen aller Details weiter informieren.

Ergebnisse der Radarkontrollen

Im Frühsommer fanden an fünf Standorten Messungen statt. An der Neuhofstrasse in beide Richtungen. Hier die Zusammenfassung der Messresultate:

Messort/Anzahl:	insgesamt	bis Limite	Über-tretungen	max.km/h
Schalunenstrasse Richtung Dorf	762	718	44	66
Schalunenstrasse Richtung Dorf	762	718	44	66
Fraubrunnenstrasse Richtung Dorf	999	697	302	76
Rüdtligenstrasse Richtung Dorf	1'767	1'659	108	61
Neuhofstrasse Richtung Dorf	888	862	26	66
Neuhofstrasse Richtung Schalunen	1'342	1'316	26	58

Extreme Überschreitungen, d.h. Messungen mit mehr als 30 km/h, gab es keine. Messdauer 24 h ausser: Schalunenstrasse 39h bei zwei Messungen und Neuhofstrasse Richtung Schalunen 40h von Freitag bis Sonntag.

Schlussfolgerungen gemäss Bericht TCS: „Auf den gegenwärtigen Tempolimiten basierend, erachten wir diese Ergebnisse als tolerierbar, Wenn jedoch aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ein reelles Unfallrisiko besteht, so könnte es sich als sinnvoll erweisen, die fraglichen Abschnitte ... umzugestalten.“

Mehrverkehr im Dorf - Verkehrsoptimierung

Die für das Dorf positive Bautätigkeit bringt nicht nur Mehreinnahmen von Landverkäufen, mehr Steuerzahler und Schulkinder, sondern auch entsprechend Mehrverkehr im Dorf. Der Gemeinderat hat der Baukommission deshalb den Auftrag erteilt, als erste Massnahme die vorhandenen Signalisationen – Schilder und Bodenmarkierungen – zu prüfen und gegebenenfalls zu erneuern oder zu ergänzen. Dies wird noch in diesem Jahr geschehen.

Als spätere Massnahme werden unübersichtliche Stellen, Schul- und Velowege und Strassenabschnitte, die oft zu schnell befahren werden, überprüft. Diese Massnahmen sollen im nächsten und übernächsten Jahr in Angriff genommen werden.

Wir halten die Einwohner/innen auf dem laufenden.

Abgaberegulierung Kaliumjodtabletten

Die Gemeinde gehört zur Zone 3 um das AKW Mühleberg. Das heisst die von der ZSO eingelagerten Tabletten müssten innert 12 Stunden an die Bevölkerung abgegeben werden können. Der Gemeinderat beschliesst, die Abgabestelle beim Feuerwehrmagazin einzurichten. Zudem ist die Feuerwehr bei der Abgabe mit einzubeziehen.

Benützung der Schulanlage

Leider gab es im Frühjahr und vor den Sommerferien vermehrt Vorkommnisse, die die Schulkommission zwingen, die Schulanlage zu sperren.

Nun konnte der Gemeinderat mit der Firma Protectas einen kompetenten Partner mit der Überwachung der Benützungsordnung und der Nachtruhe im Schulhausareal beauftragen. Damit wird es möglich, die Anlagen ab sofort wieder zur Benützung freizugeben.

Die Benützungsordnung sieht vor, dass die Anlage und der Spielplatz grundsätzlich wie folgt für die Öffentlichkeit geöffnet sind:

Montag bis Freitag	07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 22.00 Uhr
Samstag und Sonntag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Allgemeine Feiertage geschlossen

Ausnahmen: Für Schulturnen, bewilligte Anlässe und Vereine können diese Zeiten eingeschränkt werden.

Unser Gemeindewappen



Die Berner Zeitung hat am 11. Juli unter der Rubrik „Wappen der Region Emmental“ unser Dorfwappen veröffentlicht. Gemäss Wappenbuch des Kantons Bern ist die Bedeutung der drei Schilde nicht bekannt, wie dies auch in der BZ stand.

Im Volksmund und aus Überlieferung sind wir Bewohner aus Aefligen aber überzeugt, dass die drei „blauen Schilde in Gold“ die drei Bäche in Aefligen bedeuten. Dies ist aber (leider) nicht die offizielle Bedeutung.

Nach kurzer Umbauzeit konnte unser Dorfladen „Volg“ am 29. Juni seine „automatischen“ Türen für die Kundschaft wieder öffnen.

Frisch und fründlech

ist auch weiterhin das Motto. Und in dem hell und übersichtlich gestalteten Laden macht einkaufen Spass.



Geburten



11. Juni

Nicola Aeschbacher

des Aeschbacher Thomas und der
Aeschbacher geb. Grundbacher Myriam,

26. Juli

Elia Lionel Beck

des Beck Ronny Rolf und der
Beck geb. Hänni Alexandra Sabrina,

Wir gratulieren den beiden Familien herzlich zum Nachwuchs und wünschen den Babies
gutes Gedeihen.


 Vermählungen

Folgende vier Paare haben sich das Ja-Wort geben. Herzliche Gratulation und die besten
Wünsche für den gemeinsamen Lebensweg.



17. Juni

Mario Reno und Jacqueline

Neidhart-Orschel

20. Mai

Rudolf und Erika

Meier-Dietholm

10. Juni

Mirjam und André Alain

Andrist-Beck

10. Juni

Magdalena und Andreas

Mathys-Peric



Unsere Jubilare

Zum Geburtstag wollen wir euch allen gratulieren
dies ist wahrhaft ein Grund zum jubiliere!
Wir stimmen an, ein Lied, taktvoll und fein,
das „Happy Birthday“ solls natürlich sein.
Der Klang soll euch durchs neue Lebensjahr begleiten
und euch viel Glück und Sonnenschein bereiten.



Ernst Schneider, oder „dr Schniider Aschi“ durfte am 4. Juli seinen **80. Geburtstag** feiern! Seine Tochter organisierte ein Fest und die Bätterkinder Arbeitermusik spielte ihm ein Ständchen. Das hat ihn gefreut!

Herr Schneider lebt seit 79 Jahren in seinem Haus am Eisenbahnweg 10. Sein Gesicht ist allseits bekannt, denn er ging 20 Jahre lang in Aefligen von Haus zu Haus und las die Stromzähler ab. Ausserdem war er viele Jahre als Gemeindegeweihebel tätig. Ich lernte ihn als einen herzensguten und offenen Menschen kennen. Fröhlich aber zwischendurch auch wehmütig erzählt er von früheren Zeiten und seinem bewegten Leben. Er war 54 Jahre verheiratet, hat 2 Töchter und 4 Enkelkinder. Als Bub ging er oft bei Aebis am Hofweg ein und aus. Er fühlte sich bei dieser Familie sehr wohl und sagt, dass dies sein zweites Zuhause war. Ernst Schneider war immer sehr aktiv. Er und sein Vater waren die Gründer der Aefliger Musik. Vorher blies er jahrelang das Sousaphon in der Arbeitermusik Bätterkinder. Als Schwinger gewann er zahlreiche Trophäen, wie Kränze und Glocken, welche auch heute noch seine Wohnung schmücken. Oftmals stand er auch als Hornusser auf dem Feld. Das Schwingen verfolgt er immer noch mit grossem Interesse. Die Schwingerzeitung sei seine Lieblings-Lektüre. In seiner gemütlichen Stube hört er viel Musik oder bastelt gerne Sachen aus Holz. Als gelernter Bau- und Möbelschreiner ist dies kaum verwunderlich. Überall im und ums Haus kann man sein handwerkliches Geschick gut erkennen. Herr Schneider ist seit ein paar Jahren auf den Rollstuhl angewiesen; so kommt er leider nur selten in den Genuss nach draussen zu gehen. Es tue ihm weh, weil er seinen Garten mit den Obstbäumen meist nur noch von innen betrachten könne. Aus lauter Gewohnheit stehe er aber trotzdem am Morgen immer noch früh auf. Seit seine liebe Frau vor 3 Jahren verstorben ist, sei sein treues Büsi „Mischer“ sein bester Freund und leiste ihm in seinem Alltag nette Gesellschaft.

90.

*Bethli Gerber
Senorenzentrum Emme
geboren am 11.07.1921*

*Ernst Hofer-Leuenberger
Rüdtligenstrasse 5
geboren am 06.08.1921*

96.

*Albert Jeger-Burkhard
Seniorenzentrum Emme
geboren am 16.06.1915*

89.

*Hans Wüthrich-Glauser
Bahnhofstrasse 2
geboren am 06.08.1922*

88.

*Helena Theresia Hofer-Rüfenacht
Zägliweg 1
geboren am 01.08.1923*

*Georg Albert Stegmüller-Spahr
Hasenmattstrasse 4
geboren am 22.08.1923*

87.

*Hermann Widmer-Hasler
Eisenbahnweg 14
geboren am 07.07.1924*

*Frieda Botta
Fraubrunnenstrasse 13
geboren am 15.07.1924*

85.

*Emma Gerber
Seniorenzentrum Emme
geboren am 03.06.1926*

*Martha Arnold
Seniorenzentrum Emme
geboren am 14.07.1926*

75.

*Käthe Rhyner-Berger
Neuhofstrasse 36
geboren am 28.07.1936*

Zuzüger

Folgende neu Zugezogenen heissen wir in Aefligen herzlich willkommen:

<i>Namen/Vornamen</i>
Baumgartner-Da Silva Markus und Ioná Isabel mit Eduardo Vicente
Bucher-Wyss Jürg und Yvonne Ursula
Fäs-Frieden Markus und Frieden Fäs Nicole mit Laura Nadja
Frieden Joel Ermias
Gasser Fabienne
Giampa-Ludescher Rebecca
Gurtner-Häuselmann Heinz Andreas und Ruth Rosa Caroline
Hostettler Daniel
Karka Nurettin
Kohli Ursula
Ramos Félix Salvador
Räss Denise
Rüegsegger Karin
Schimanski Andreas und Schimanski –Helfrich Melanie-Annett mit Elias Paul, Judith Margarethe und Ruth Doris

Informationen

- Aufgrund **sinkender Schülerzahlen**, fällt für das Schuljahr 2011/12 ein Pensum weg. Aus diesem Grund müssen wir uns leider von **Frau A. Frischknecht** trennen. Wir bedauern dies sehr und möchten Frau Frischknecht auf diesem Weg ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit danken. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute!
- Aus familiären Gründen wird **Frau R. Wettstein** im nächsten Schuljahr 2011/12 einen Urlaub beziehen. Frau R. Bühlmann wird ihre Lektionen übernehmen.
- Im neuen Schuljahr startet die **1. Klasse** im Deutsch mit der **Basisschrift**. Die Basisschrift löst die Steinschrift (1. Klasse) und die "Schnürlischrift" (ab der 2. Klasse) ab. Das Ziel der Basisschrift ist die Entwicklung einer persönlichen, gut leserlichen und geläufigen Handschrift.
- Das **Ski- und Snowboardlager** findet vom **13. - 18. Februar 2012** für die **4.-9. Klassen** in Torgon (VS) statt.
- Die neue **Infobroschüre** wurde den **jüngsten Schülern** abgegeben. Darin befinden sich bewährte Informationen, wie Klasseneinteilung, Adresslisten oder Stundenpläne. Bitte beachten Sie auch diverse Änderungen. Sie kann auch auf der Homepage www.aefligen.ch unter Bildung-Schulen eingesehen werden.
- Das Projekt „**Miteinander - Füreinander**“ wird am **Dienstag, 16. August 11** ab 10.15 Uhr fortgesetzt. Zudem beginnt im neuen Schuljahr das Thema „**Bewegtes Lernen**“, welches in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien mit einer Projektwoche endete.
- Am **Dienstag, 6. oder 13. September 11** findet am Nachmittag der Spiel- und Sporttag statt. Bei diesem Anlass sind wir wieder auf Mithilfe der Eltern angewiesen.
- Der **Latärnlumzug** findet am Donnerstag, **10. November 11** statt.
- Wegen interner **Lehrerfortbildung** fällt am **Montag, 17. Oktober, nur vormittags**, sämtlicher Unterricht an der Schule und am Kindergarten aus.
- Um die Schüler vor **Weihnachten** etwas zu entlasten, fällt sämtlicher Unterricht am **Montag, 28. November 11** aus.
- Die **Weihnachtsfeier** findet am **Donnerstag, 22. Dezember 11** statt, und die Ferien beginnen schon am Freitag, 23. Dezember 11.

Bubiefach auf Radio 32

Immer am Sonntagmorgen um 11.10 Uhr tritt eine regionale Primarschulklasse gegen einen Radio 32-Hörer an. Die Klasse stellt fünf Fragen aus ihrem Schulstoff. Für jede richtige Antwort gibt es 100 Franken. Weiss der Hörer die Antwort nicht, gehen 100 Franken in die Klassenkasse.

Die 5./6. Klasse gewinnt in diesem Frage-/Antwort-Quiz Fr. 300.-. Herzliche Gratulation!

Spaceball

Liebe BewohnerInnen, liebe Firmen, liebe Gemeinde, liebe Schulkommission, liebe Eltern, liebe SchülerInnen und liebe LehrerInnen

Wir danken Ihnen ganz herzlich, dass Sie uns für das Projekt Spaceball unterstützt haben. Den Schülern/innen macht es Spass auf den Spaceball zu klettern. Der Spaceball ist ein 6 m grosses Klettergerüst, das aus Metall und Kunststoffseilen besteht. Das Spielgerät ist vor allem für grössere Kinder gedacht und auch für Erwachsene geeignet. Schauen Sie doch auch einmal beim Spaceball vor dem Schulhaus vorbei. Auch Sie werden begeistert sein! Manchmal ist es schwierig zu klettern. Jeden Tag gehen die Schüler auf den Spaceball und haben Freude.

5./6. Klasse Schule Aefligen



Herzlichen Dank den Sponsoren Spielplatz Schule Aefligen

Lotteriefond Bern
Bärner Jugendtagfond
Pro Juventute Kanton Bern
Wenger Holzbau AG, 3800 Unterseen
Aeschlimann Dach- und Spenglertechnik AG, 3401 Burgdorf
Weiss + Appetito AG, 3018 Bern
Künti AG, 3425 Koppigen
AMAG Automobil- und Motoren AG, 3000 Bern
E. Sperisen und Organisatoren Quartierfest
Brigitte Loosli, Dienstleistungen
Hornussgesellschaft Aefligen
Kulturverein Aefligen
Turnverein Aefligen

MUKI-Turnen

Ds MUKI-Turne startet wider am Mändig 24. Oktober vo viertu vor nüni bis viertu vor zäni (8.45 bis 9.45 Uhr).

Äs si aui Ching, wo ungefähr 2 ½ Johr aut si, bis öppe 5i härzlech wiukomme. I fröie mi uf öii Amäudig.

Tanja Schaffer
Fraubrunnenstrasse 31
3426 Aefligen

Telefon 034 423 46 79



Musikfreunde Aefligen

Musikfreunde Aefligen

Matinée-Konzert

Männerchor Ersigen

Sonntag, 30. Oktober 2011
ab 10.00 Uhr
in der Turnhalle Aefligen

Getränke, Imbiss

Jodlerklub Aefligen


18./19. Juni 2011 Interlaken

Nach zwei tollen Tagen am Eidgenössischen Jodlerfest bekamen wir anfangs August einen super Festbericht zugestellt. Aber nicht nur der Club hat toll gesungen, auch unsere Jodlerin Monika Bachmann war Spitze. Sie hat in einem Einzelvortrag im voll besetzten Kursaal vor fachmännischem Publikum ebenfalls die Note 1 mit einem super Festbericht erhalten (hesch gueti Närke gha u vergäbe biberet, BRAVO).

Einen besonderen Dank geht noch an unseren Dirigenten Res Mathis und an unsere Jodler/innen. (Witer so!!!)

Ueli Neuenschwander

Hier der Festbericht:

		Festbericht
JG - Jodler Gruppe		334
Aefligen, Jodlerklub , BKJV		Klasse 1
Leitung: Mathys Andreas, Dürrenroth		Än liebe Gedankä Silvia Bürgi-Häfliger
Tongebung	Bewegliche Jodelstimmen mit strahlenden Hochtönen. Flackriger Jodelbeginn in den JT 1/2 in der 1. Strophe. Ausgeglichener Chorbegleit.	
Aussprache	Gut verständlich, passende Jodelvokalisation.	
Harmonische Reinheit	Die Strophen gelingen sauber und rein. In der 1. Strophe ist der Jodelanfang dünn und zittrig. Der Chor begleitet durchwegs sicher.	
Rhythmik	Gut erarbeitet. Fein differenzierte Tempi.	
Dynamik	Textgerecht gestaltet im Liedteil, guter Spannungsaufbau im Jodelteil (zB JT 9/10).	
Gesamteindruck	Gefühlvolle Interpretation mit innerem Empfinden. Nach etwas verhaltenem Start wird ein erlebter Vortrag dargeboten.	
Juror(in)	Josef Lustenberger	



Jodlerklub Aefligen

Leitung: Res Mathys

Jodler-Obe

Jodelgesang, und Blasmusik
im Saalbau Kirchberg

Mittwoch, 16. November 2011 20.00 Uhr

Samstag, 19. November 2011, 20.00 Uhr

Jodlerklub Aefligen
und Kleininformationen des Jodlerklubs

Gäste Mittwoch: noch offen, lassen Sie sich
überraschen!

Gäste Samstag: Musikfreunde Aefligen
Schwyzerörgelquartett Campagna

**Tanz am Samstag mit dem Schwyzerörgelquartett
Campagna**

Schöne Tombola

Eintritt: Fr. 15.-

Wir freuen uns über viele Besucher aus Aefligen

SVP Sektion Aefligen



**Burezmorge:
Sonntag, 11. September 2011
ab 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
im Wageschopf am Rütacherweg**



Wir bieten ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit feinen Köstlichkeiten direkt vom Bauernhof.

**Nationalrats- und
Ständeratswahlen: Sonntag, 23. Oktober**

Chlausensuppe: Dienstag, 6. Dezember, ab 17.00 Uhr



Frauenabende Aefligen 2011 / 2012

im Gemeindesaal Aefligen

Montag, 14. November 2011

Beginn 20.00 Uhr

Bärenpark und Dählhölzli

Herr Fred Sommer, Bern, pensionierter Tierparkinspektor erzählt von seinen Erfahrungen

Montag, 12. Dezember 2011

Beginn 20.00 Uhr

Adventsfeier

*gestaltet von Herrn Fritz Käser und den Gospelsingers
Joy of Gospel*

Montag, 06. Februar 2012

Beginn 20.00 Uhr

Expedition im Himalaya

Frau Regine Tornay, Aefligen zeigt Bilder und erzählt von ihren Erlebnissen in Nepal

Freitag, 02. März 2012

Beginn 20.00 Uhr

Weltgebetstag

in der Kirche Kirchberg

**Das Vorbereitungsteam
lädt Sie herzlich zu diesen Abenden ein.**

**Das Programm erscheint nur einmal.
Bitte aufbewahren.**



Suchtprobleme? Was können Angehörige tun?

Hat eine Ihnen nahe stehende Person ein Suchtproblem? Sie möchten helfen, wissen aber nicht wie?

Jede zwanzigste Person trinkt zu viel Alkohol. So viel, dass sie ihre Gesundheit gefährdet, damit ihre Beziehungen belastet oder die Arbeitsstelle riskiert. Es ist deshalb nicht erstaunlich, dass viele Menschen tagtäglich mit Alkoholproblemen konfrontiert werden – in der Familie, am Arbeitsplatz, im Verein.

Nebst Einzelberatungen bieten wir auch Gruppengespräche an:

Gruppe "Deine Sucht - und ich?"

für Frauen, die vom Suchtverhalten eines anderen Menschen betroffen sind

Pendeln Sie zwischen Hoffnung und Enttäuschung? Möchten Sie mehr an sich selber denken? Wollen Sie wissen, wie Sie sich verhalten können? Sind Sie an den Erfahrungen anderer Frauen interessiert?

In geleiteten Gruppensitzungen

- informieren wir Sie über Sucht und deren Folgen
- besprechen Sie Verhaltensweisen gegenüber Menschen mit Suchtproblemen
- können Sie Schritte planen, um Ihre Lebenssituation zu verändern

- ➔ Jeden zweiten Donnerstag, 14.00 - 16.00 Uhr im Zentrum Emmental-Oberaargau in Burgdorf
- ➔ Eintritt jederzeit möglich

Auskunft und Leitung: Sonja Scheuner

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie ein unverbindliches Gespräch.

Berner Gesundheit, Bahnhofstr. 90, 3400 Burgdorf, Tel. 034 427 70 70, burgdorf@beges.ch



Der Rotkreuz Notruf:

Sorgt rund um die Uhr für Sicherheit!

Im Alter, bei Krankheit oder Behinderung die Selbständigkeit bewahren und in vertrauter Umgebung bleiben wer möchte das nicht? Wer hilft bei einem unglücklichen Sturz? Was tun bei plötzlichem Unwohlsein oder anderen schwierigen Gegebenheiten?

Mit einem Anschluss an die Rotkreuz-Notrufzentrale

- Haben Sie in Notsituationen ständigen Kontakt mit der Rotkreuz-Einsatzzentrale
- Können Sie selbst bestimmen, welche Personen zu Hilfe gerufen werden
- Auch wenn Sie nicht mehr sprechen können, reagiert das erfahrene Personal der Rotkreuz-Einsatzzentrale kompetent und organisiert die angemessene Hilfe.

Melden Sie sich bei uns. Wir informieren Sie gerne näher.

SRK Bern-Emmental
Telefon 034 431 34 45
dora.mueller@srk-burgdorf.ch
www.srk-bern.ch

Veranstungskalender September 2011 bis Februar 2012

September	3./4. September	Vereinsreise	Satus
	04. September	Vereinsreise	Kulturverein
	04. September	Erntedankgottesdienst in Biberist	Jodlerklub
	04./11. Sept.	Eidg. NW-Fest in Mülchi	Junghornusser
	11. September	Dorfzorge	SVP
	17. September	Gruppen-MS Final in Thun	Hornusser A
30. September	Jahresmeisterschaft	KK-Schützen	
Oktober	02. Oktober	Schlusshornussen	Hornusser A
	08. Oktober	Hüttlireinigung	Hornusser
	09. Oktober	Schluss-Schiessen	KK-Schützen
	21. Oktober	Herbstversammlung	KZV Aefligen
	28. Oktober	Hauptversammlung	Hornusser
	30. Oktober	Matinée-Konzert	Musikfreunde
November	12. November	Jahresendhöck	Satus
	13. November	Vorbewertung Perozzo	KZV Aefligen
	16. November	Jodler-Obe im Saalbau Kirchberg	Jodlerklub
	19. November	Jodler-Obe im Saalbau Kirchberg	Jodlerklub
	26. November	Racletteabend	KZV Aefligen
Dezember	06. Dezember	Chlausensuppe	SVP
	08. Dezember	Gemeindeversammlung	
	10. Dezember	Kirchenkonzert mit MG in Krauchthal	Jodlerklub
	30. Dez./1. Jan.	Untere Emme Grasswil	KZV Aefligen
2012 Januar	01. Januar	Untere Emme Grasswil	KZV Aefligen
	02. Januar	Bänzen-Schiessen	KK-Schützen
	6.-8. Januar	Rammlerschau in Freiburg	KZV Aefligen
Februar	10. Februar	Hauptversammlung	Kulturverein
	11. Februar	Hauptversammlung	KZV Aefligen



Dringend NEUE KITU - LEITERIN gesucht !!!

Das Kinderturnen (KITU) beginnt immer nach den Herbstferien und endet vor den Frühlingsferien, mitmachen können alle Kinder im Kindergartenalter (Klein + Gross). Während ein paar Jahren habe ich das Turnen jeweils am Montag von 17.00 - 18.00 Uhr mit Freude geleitet. Doch nun würde ich das Leiteramt gerne abgeben, da ich mich beruflich neu orientiert habe. Zudem leite ich zwei Gruppen der Mädchenriege, auch da suche ich Unterstützung.

Der neuen Leiterin biete ich gerne meine Unterstützung und Hilfe bei Fragen an. Natürlich gibt es auch Kurse die man besuchen kann.

Ich hoffe, auf diesem Weg jemand zu finden der Freude an der Bewegung mit Kindern hat. Falls ich niemand finde, wird leider kein Kinderturnen mehr stattfinden, was natürlich sehr schade wäre.

Wer Interesse hat soll sich doch bitte bei mir melden, auch männliche Personen können eine KITU-Gruppe leiten.

Für Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung:
 Karin Neuenschwander, Tel. 034 445 60 75 / Nat. 079 783 51 00



Mädchenriege AeFligen

Ein kurzer Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr 2010/11.

Der grosse Höhepunkt war ganz klar zu Beginn des Jahres 2011, als ich die Mädchenriege endlich in 2 Gruppen aufteilen konnte.

1. - 4. Klasse turnt am Mittwoch von 17.30 – 19.00 Uhr

5. - 9. Klasse turnt am Freitag von 17.30 – 19.00 Uhr

Für alle war die Trennung ein grosser Vorteil, endlich konnten wir wieder altersgerecht turnen und die Halle war auch plötzlich wieder gross genug. Bis jetzt hat sich also die Trennung bewährt, wie es weiter geht werden wir sehen.

Einige der Mädchen nahmen an verschiedenen Wettkämpfen teil. (Herbstlauf in Burgdorf, Hallenwettkampf in Ittigen, Kräiliger Geländelauf, Messener Geländelauf)

Vor den Sommerferien starteten 10 Mädchen am Jugensporttag in Gümligen. Sie bestritten alle den Fitnesswettkampf, einige starteten noch bei der Pendelstafette und dem Seilziehwettkampf. Als rot-gelbe Gummibärli gewann die Seilziehgruppe ihre Kämpfe ungeschlagen. Insgesamt durften wir 8 Medaillen mit nach Hause nehmen. Nochmals herzliche Gratulation, super gemacht!! Auch allen Helfern ein riesiges M E R C I !!



In der internen Jahresmeisterschaft kämpften die Mädchen in 10 verschiedenen Disziplinen gegeneinander und sammelten Punkte. Am Schluss hiessen die neuen Vereinsmeisterinnen:

Jugi gross:	1. Rang	Andrea Kohler	Pt. 204
	2. Rang	Kischa Sriprem	Pt. 169
	3. Rang	Jessica Isch	Pt. 167

Jugi klein:	1. Rang	Andrea Hofer	Pt. 207
	2. Rang	Jasmin Schmitter	Pt. 192
	3. Rang	Lara Wälti	Pt. 169



Nach den Sommerferien bei sehr heissen Temperaturen starteten wir das neue Vereinsjahr. Gerne begrüsse ich neue turnfreundige Mädchen auch aus Rüdltigen-Alchenflüh.

Seit ein paar Jahren leite ich die Mädchenriege alleine. Durch die Gründung der 2. Gruppe suche ich dringend eine Leiterin zur Unterstützung. Vielleicht findet sich auf diesem Weg jemand der mir unter die Arme greifen könnte.

Bitte melden: Tel. 034 445 60 75
Karin Neuenschwander

Vitaswiss - bewegt

(Volksgesundheit)

Machen Sie mit und bewegen sie sich in fröhlicher, geselliger Runde mit Gleichgesinnten.

Wiederbeginn : am 17.8.2011
Wann : Mittwoch morgens
Zeit : von 9.10 – 10.00 Uhr
Wo : In der Turnhalle Aefligen während der Schulzeit
Ferienplan beachten.

Wir achten auf eine ganzheitliche Körperbewegung. Wir freuen uns auf alle bisherigen Teilnehmerinnen und jede neue Teilnehmerin. Schnupperstunden sind immer möglich.

Interessierte melden sich oder kommen einfach in die Turnhalle:

Monika Rindlisbacher Dammweg 6 3426 Aefligen Tel. 034 445 40 81 oder bei
Ruth Weyermann Hasenmattstrasse 13 3426 Aefligen Tel. 034 445 33 96
Infos über die Organisation vitaswiss unter www.vitaswiss.ch oder www.aefligen.ch, Rubrik Freizeit/Vereinsverzeichnis.



Kleinkaliberschützen

Die lange Sommerpause ist vorbei und es folgt bereits die 2. Hälfte der Schiesssaison 2011. Noch ist es nicht zu spät, einmal bei den Kleinkaliberschützen vorbeizuschauen und ein Probetraining zu absolvieren. Vorbei ist hingegen bereits das diesjährige Volksschiessen.

Volksschiessen 2011

Wir möchten uns bei allen Teilnehmenden am diesjährigen Volksschiessen für deren Besuch recht herzlich bedanken. Es haben in diesem Jahr insgesamt 86 Personen mitgemacht (Vorjahr 74). Ich hoffe, dass es Ihnen ebenso viel Spass gemacht hat wie uns. Allen Teilnehmenden, welche mit einem Kranz nach Hause gehen durften, möchten wir nochmals herzlich gratulieren. Die anderen erhalten nächstes Jahr wiederum die Gelegenheit einen solchen zu ergattern.

Hier einen Auszug aus der Rangliste 2011 aller Aefliker-Schützen:

Name	Vorname	10-Stich	5-Stich	Total
Leuenberger	Andreas	99	50	149
Schmitter	Markus	96	49	145
Leuenberger	Urs	95	49	144
Rösch	Kathrin	94	50	144
Wettler	Joël	94	49	143
Noth	Albert	92	49	141
Ledermann	Urs	91	49	140
Schärer	Marcel	90	49	139
Wettler	René	91	47	138
Bütikofer	Martin	86	45	131
Murri	Roland	87	43	130
Haldimann	Jana	82	41	123
Schmitter	Jasmin	78	43	121
Ledermann	Theres	75	39	114
Isch	Mike	68	---	68

(Punktemaximum: 150 Punkte)

Junioren-Nachwuchskurs 2011

Am 12. Juni durften wir mit dem gesamten Kurs am Berner Jugendschiessen in Bern-Riedbach teilnehmen. Für einige waren dies die ersten Wettkampferfahrungen überhaupt, was sich zum Teil auch in den Resultaten widerspiegelte. Andere waren bereits sehr routiniert und konnten so auch bei der Rangverkündigung einen Preis entgegennehmen. Für alle war es aber bestimmt ein erlebnisreicher Nachmittag.

Die Junioren machten vor den Sommerferien an der Emmentalischen Junioren-Gruppenmeisterschaft mit. Alle Gruppen haben sich für den Final im Gohl/Langnau qualifiziert. In der Kategorie U14 haben die „Little Boys“ den 2. und die „Happy Girls“ den 3. Rang geschafft. Bei den U20 erreichten die „Big Boys“ den 3. Rang. Somit alles Podestplätze für unsere Juniorengruppen, SUPER!

Ebenfalls noch vor den Sommerferien erreichten einige Junioren den Emmentalischen Einzelmeisterschaftsfinal. Dort erreichte Michael Gugger den hervorragenden 2. Rang und Joël Wettler in seiner Kategorie den 3. Rang. Herzliche Gratulation diesen beiden Jungs für die Podestplätze und die gewonnenen Medaillen.



JUNIORENKURS 2011

Nun freuen wir uns auf Ihren Besuch bei uns im Kleinkaliberstand. Auf bald!

Der Präsident
Markus Schmitter

Schützen Aeßigen-Rüdtligen

Erfolgreicher Sommer

Die Sommerzeit ist auch traditionellerweise für die Schützen eine Zeit der Erholung. Trotzdem gibt es von einigen guten Leistungen zu berichten.

Im Amtscup (Amt Burgdorf) konnten sich 3 Gruppen, davon eine aus dem Feld A (Standardgewehre) und 2 aus dem Feld D (Stgw 90) für den Final in Heimiswil qualifizieren. An diesem gelang es 2 Gruppen (je eine aus Feld A und D), sich in die Runde der letzten drei vorzukämpfen. Beide erreichten dabei den 2. Rang.

Bei den schweizerischen Gruppenmeisterschaften konnten sich 2 Gruppen aus dem Feld D für die 1. Hauptrunde (gesamtschweizerisch) und den Kantonalfinal in Thun qualifizieren. Beiden Gruppen gelang es am Final, sich für die 2. Runde zu qualifizieren, bei der aber dann leider beide ausschieden.

Der Gruppe 1 (Wermuth Theres, Hauert Fritz, Affolter Patrick, Ryser Andreas und Jenny Christoph) stiess bei den Schweizerischen Gruppenmeisterschaften bis in die 3. Hauptrunde vor, bei der sie sich schliesslich geschlagen geben musste. Die 3. Hauptrunde ist die letzte vor dem schweizerischen Final in Zürich, bei der gesamtschweizerisch nur 40 Gruppen zugelassen sind. Dies verdeutlicht die Superleistung, die diese Gruppe vollbracht hat!

Nebst den Gruppenwettkämpfen war auch die gesamte Sektion aktiv. Das Feldschiessen fand am 27. und 28. Mai in Aeßigen statt. Die erfreuliche Teilnehmerzahl von 137, davon 70 für die Schützengesellschaft Aeßigen-Rüdtligen, verdeutlicht, dass sich das Feldschiessen nach wie vor grosser Beliebtheit erfreut. Auch die Resultate konnten sich sehen lassen. Die ersten drei Ränge wurden sämtliche von einheimischen Schützen belegt:

- | | |
|---------------------|------------------------|
| 1. Schärer Marcel | 70 Punkte (Maximum 72) |
| 2. Hirschi Hansueli | 70 Punkte |
| 3. Müller Mathias | 69 Punkte |

Die Gesamtsektion besuchte in diesem Jahr das Urner Kantonschützenfest in Seedorf. Trotz launischem Wetter mit mehreren Gewittern wurden auch hier sehr gute Resultate geschossen. Die SG Aeßigen-Rüdtligen belegte bei den ausserkantonalen Sektionen mit einem Durchschnitt von 93.029 den hervorragenden 43. Rang von 453 teilnehmenden Sektionen.

Die Schiesssaison neigt sich nun langsam dem Ende entgegen. Es folgt nun die letzte heisse Phase in den verschiedenen Jahresmeisterschaften, die ihren Höhepunkt im Ausschiesset Ende September finden werden.

Thomas Holenweg

Sicherheitstipp

Sicherheitstipp: Sicher auf Kinderspielplätzen

Kinderspielplätze sind Orte der Bewegung, des sozialen Austauschs, der Fantasie, der Gesundheit – und des Vergnügens. Deshalb sind sie für die Entwicklung unseres Nachwuchses wichtig. Kleinere Unfälle und Blessuren gehören mit zum Spiel, nicht aber schwere oder gar tödliche Unfälle.

Die bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung gibt einige Hinweise, wie diese vermieden werden können.

Die Verantwortung, dass ein Spielplatz sicher gestaltet ist und die Sicherheitsnormen erfüllt sind, liegt primär beim Eigentümer.

Eltern und Betreuungspersonen sollten folgende Punkte beachten und sichtbare Mängel der Kontaktperson melden, die auf der Infotafel auf dem Spielplatz aufgeführt ist:

- Weisen die Geräte Stellen auf, an denen sich die Kinder verfangen oder einklemmen können?
- Weisen sie scharfe Ecken, Kanten oder hervorstehende Teile wie Schrauben oder Nägel auf?
- Sind alle Spielgeräte an der prallen Sonne, fehlen schattige Zonen?
- Kleinkinder sollten sich keinesfalls unbeaufsichtigt auf Spielplätzen aufhalten.
- Auf dem Spielplatz hat der Velohelm nichts verloren, denn es besteht die Gefahr, damit stecken zu bleiben oder sich im schlimmsten Fall zu strangulieren. Auch Schlüsselanhänger können sich verfangen und zur gefährlichen Schlinge werden.



bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
Hodlerstrasse 5a
CH-3011 Bern
Tel. +41 31 390 22 22
Fax +41 31 390 22 30
info@bfu.ch
www.bfu.ch

Informationen

Papiersammlung

2011 findet die Papiersammlung wie folgt statt:

Freitag, 21. Oktober 2011

Bitte das Flugblatt der Realschule Aefligen beachten.

Hofdüngeraustrag

Bei Fragen im Umgang mit Hofdünger steht Ihnen die Kontaktperson der Gemeinde

Herr Jakob Aebi, Hofweg 6,
Telefon 034 445 24 04

zur Verfügung.

Der Gemeinderat

Kehrichtabfuhr

Findet alle zwei Wochen jeweils am Mittwoch statt:

Daten 2011 (ungerade Wochen):

Sept. 14./28.	Nov. 09./23.
Okt. 12./26.	Dez. 07./21.

Gemeindeversammlungen 2011

Im Gemeindesaal um 20.00 Uhr

Donnerstag, 8. Dezember 2011

Grüngut-Abfuhr

Für Container und Strauch-/Baumschnitt-Bündel bis max. 1,5 m bereit

Die Grünsammlungen finden jeweils am Donnerstag (ab 13.00 Uhr) an den üblichen Sammelplätzen für Hauskehricht an folgenden Daten statt:

Sept. 15./29.	Nov. 10./24.
Okt. 13./27.	Dez. 08.

DORFFEST 2011 - FÜR KINDER



K
I
N
D
E
R
S
C
H
M
I
N
K
E
N



**RÖSSLISPIEL -
TRAMPOLIN -
GUMPI-PIRATENSCHIFF**

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 – 12.00 Uhr	Nachmittag geschlossen
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen	
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	Vormittag geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Aefligen 034 445 23 93 www.aefligen.ch

Redaktionsteam

Ronny Beck, Schalunenstrasse 7 079 303 11 00 ronny.beck@ptvswiss.ch
Ursula Hirter, Utzenstorfstrasse 9 034 445 04 52 ursula.hirter@tele2.ch
Brigitte Loosli, Utzenstorfstrasse 8 034 445 40 59 brigitte.loosli@bluewin.ch

Auflage

650 Exemplare